

Diu Gott, mien goen Gott

Urtext: O Gott, du frommer Gott - EG 495
Johann Heermann 1630
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: Regensburg 1675

1. Diu Gott, mien goen Gott,
mien Gott, dei stiarkt un labet,
mien Gott, dei jümnen bliff
un mi sück gräots begabet, -
'n reint Gewieten giff!
Mak, datt gesund ick bliew
un datt ick üaweroll
di pries met Sial un Liew.

2. Giff, datt ick ollens loat,
womet ick nich bestoahn kann, -
un mi teo Hatten nihrm',
wenn't ick bin, dei nich goahn kann.
Wat diu van mi verlangs,
dat loat mi wisse dohn.
Wat ick iutkieken häb,
dorteo loat mi risk stoahn.

3. Mak, datt ick liekeiut
butz up denn Wegg mi make.
Un wo et noidig es,
äok mienen Mund upmake.
Wat ick teo säggen häb,
mak, dat't van Hatten kümp,
datt jedein et versteiht
un sick teo Hatten nimp.

4. Lott mi met Fründ un Fiend
in goen Frieden lieben,
un dat, wat boise wirkt,
nich boise trügge gierben.
Mak, datt ick Goet doh,
datt Siagen van mi geiht, -
datt Sröme dür un dür
van mit teo Annern fleit't

EG 495

Urtext: O Gott, du frommer Gott - Johann Heermann 1630
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: Regensburg 1675 - Satz: WK

The musical score is presented in three systems, each with a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the treble staff. The first system covers measures 1-4, the second system covers measures 5-8, and the third system covers measures 9-12. The lyrics are: 'Diu Gott, mien go - en Gott, mien Gott, dei stiarkt un la - bet, mien Gott, dei jüm - men bliff un mi sück gräots be - ga - bet, - 'n reint Ge - wie - ten giff! Mak, datt ge - sund ick bliew un datt ick üa - wer - oll di pries met Sial un Liew.'